

Ob Dienstleistung oder Industrie, Handel oder Gewerbe – über 1000 Unternehmen engagieren sich mit über 1000 Mitarbeiter und ehrenamtlich tätige Kantarler und Gewerbetreibende zum Mitkauf aller in der Volkswirtschaft und den verschiedenen Branchen getriebenen Unternehmen die Zukunft der hiesigen Wirtschaft mit. Doch was sind eigentlich die Menschen hinter diesem anspruchsvollen Anspruch? Ihre Lebenswelt? Wirtschaft stellt sie Ihnen vor.

IHK-Direktorleiter: Wir gestalten die Zukunftsregion Lahn-Dill

## Eng verwoben mit Land und Leuten

Tradition und Moderne – wie kann ein Zweites versteht es Kurt Lenz, beide Pole in seinem Leben zu vereinen.

Sonntagmorgens, Punkt 16:00 Uhr in Mont-laux. Da trifft sich die Familie Lenz zum Kaffee. Kurt Lenz und Elfriede Rossmann, die von erwehntem Kinde Schottergeräusche selbst erlebt, Selbstverständliches und Gewohntes, Tante und Onkel ebenfalls willkommen. Dieser Termin ist ein Genuss, ein Halbspazier und Anknüpfen für mehrere Generationen. Wie irgend kann, nimmt ihr viele. „Dem brauchen wir uns über die wichtigsten Ereignisse der Woche aus und gehen meist noch länger ins Fröhliche“, sagt Kurt Lenz. Die Freude

an der Familie ist ihm unendlich. Sie gibt ihm die Kraft für alle weiteren Aktivitäten.

Inzwischen hat sich der heute 60-Jährige erst 1987 mit dem Lenz Transport, Schwerpunkt Personalförderung, selbstständig gemacht. „Angelogen habe ich mit einem gebrauchten Fahrzeug“, erinnert sich Kurt Lenz. Heute umfasst der Fuhrpark 20 Wägen Lenz. „Jünglings war es immer schon mein Traum, mich als Unternehmer selbstständig zu machen, bei zu entscheiden und zu gestalten.“ Es macht dem gebürtigen Mont-lauxer „etwisch Spaß“ rund 30 Mitarbeiter zu managen, sich um die Wägen zu kümmern, Menschen der Art an die verschiedensten Orte zu begleiten. Elfriede Rossmann übernimmt die Disposition. „Ohne Unterstützung durch die Familie könnte ich das alles aber nicht schaffen“, räumt Kurt Lenz ein. Obwohl er mit den Hühnern zufrieden...



Ein paar Tage Urlaub müssen schon einmal sein. Kurt Lenz im Skigebiet.

Lenz. „Am ging es in der Legislaturperiode 1972 bis 1974 da war ich gerade einmal 22 Jahre alt.“ Seit 2002 ist Kurt Lenz mit Praktikumsvereinsten der Hessischen Wälder (FW) im Dausphthal – und macht sich besonders stark für die Themen Umwelt und Infrastruktur. Auch hier gelingt ihm die Balance zwischen Tradition und Fortschritt. „Für uns ist es wichtig, das Dausphthal nach vorne zu bringen. Aber in erster Linie sollen sich einstellende Bürger und Bürgerinnen hier wohlfühlen“, sagt er.

und liegt ihnen „und wenig Steuern zahlen müssen.“ Dafür sind Kurt Lenz ein Die Themen Natur, Umwelt, Wild

Eine Größe ist Kurt Lenz schon seit Jahren haben auch der Lokalpolitik. **Eine Größe der Lokalpolitik**



Kurt Lenz auf Stadterreise in Dresden.



Nach Sturmtag (April) auf Berchtoldspitze im eigenen Wald. Die Familie bewirtschaftet das Forst nach Feuerschadung gemeinsam.



Karl Lenz mit dem jüngsten Sprösser der Familie. Endejahr Till ist zweieinhalb Jahre alt.

gehört schon immer zu seinen Hobbies. Im geliebten Wald sind auch heute im Familienbesitz. Nach Feiernabend bewirtschaftet die Familie gemeinsam den Feuert. Lenz: „In der Natur zu sein, ist für mich das größte Hobby.“ Er ist verwurzelt in dem Land, wie kaum ein Zweites. Kein Wunder, dass Karl Lenz seit mehr als 50 Jahren Präsident des Vereins der Forst- und Betriebsvereinigungen des Jagdreviers und des Ostlandreviers. Das heißt, er befindet sich nicht nur, er erfüllt sie mit Leben.

Lenz: „All die Ehrenämter kosten viel Freizeit – aber sie haben mir auch ermöglicht“

Freundschaften und viele Bekanntschaften sind entstanden, er haben sich regelmäßige Netzwerke gebildet. Lenz: „Ich bin mit den Menschen und der Landschaft hier so eng verbunden für nichts in aller Welt würde ich hier weggehen. Hier bin ich Zuhause, hier fühle ich mich wohl.“

Der Stammbaum der Familie in Morsbäumen, (Es reicht bis in die 16. Jahrhunderte zurück. „Alle durch Kambienbach und im Staatsarchiv belegt“, sagt Karl Lenz stolz.

Und danach Karl Lenz auch noch eine ganz private Seite: Lenz: „Ich bin seit 41 Jahren aktiv im Concordia Chor Morsbäumen/DT“. Dort singt er den ersten Bass. Mäßig zu erwähnen, dass Karl Lenz dort auch den Vorsitz des Gesangsvereins inne hat.

**Sommerkolkt**

## Sieben Fragen an:

**Karl Lenz, 61**

Inhaber der Lenz Transport in Dinslrofd-Morsbäumen

Nachwuchsausbildung bei der BHK Lahn/OD

Mitglied der Prüfungsausschüsse für Taxi und Motorwagen

**1 | Welches Buch würden Sie mitnehmen auf die bevorstehende einsame Insel?**

Kreuz und Querschnitt

**2 | Welche Musik hören Sie am liebsten?**

Volksmusik und Chormusik

**3 | Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?**

Gespäße und Freizeitsport im Kreis der Kinder und Enkelkinder

**4 | Welche sind Ihre markantesten Charakterzüge?**

Zufriedenheit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit

**5 | Was sind Ihre Lieblingstypen?**

Zufriedenheit

**6 | Welchen Fehler können Sie sich am ehesten verzeihen?**

Das Gessen was gegen Essen und Trinken auch ohne Hunger

**7 | Wie lautet Ihre Lebensmotto?**

Nur den Tag

## Die Ehrenämter mit Leben erfüllen